



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Niederschrift

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.09.2023

Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr

Sitzungsende: 18:23 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Godber-Paul Andresen

Mitglieder

Christian Arp

Eike Fandrey

Hendrik Geilenkirchen

Kerstin Hattendorf-Selchow

Thomas Kahle

Bis TOP 8

Felix Jacob Siegmon

Volker Stiefel

Anke Götttsch

Sebastian Heck

Peter Skowron

Jens Kolls

Vertretung für: Gerrit van den To-
ren

Dr. Johann Brunkhorst

Klaus-Christian Kalkhoff

Torge Klein

Susanne Storch

Kevin Dorow

Katrin Richter

Murat Kisifli

stellvertretende Mitglieder

Björn Gallenkamp

Bastian Hansen
Diana Marschke
Lutz von der Geest

Bis TOP 8

Anwesend ab TOP 1, ab TOP 8
Vertretung für Thomas Kahle

Jens Kolls
Michael Rohwer

Anwesend ab TOP 1, ab TOP 8
Vertretung für Thomas Kahle

Marek Schlegel
Andreas Seidel
Lea Reimann
Kirsten Zülsdorff
Thorsten Winfried Bastian
Chantal Angelika Jehle
Dr. Jens Görtzen
Alexander Wachs
Pascal Westphal-Buntrock
Andreas Hahne
Dr. Andreas Höpken

Politik

Sabine Mues
Christopher Andresen
SPD-Kreistagsfraktion
Dennis Schultz

Verwaltung

Jamal el Jundi
Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Tom Röhrig
Madlin Loof
Kristin Opalla
Barbara Rennekamp
Andreas Marx
Hendrik Jürgensen
Carsten Ludwig
Stephan Ott
Dr. Britta Siefken
Thomas Voerste
Thomas Stüber
Marvin Böttger
Malte Nevermann
Silvia Kempe-Waedt
Sabine Groeper
Tonya Klatt

Christiane Ostermeyer
Christina Mönke
Bettina Bielawa
Lauritz Bilski
Christin Johannsen
Personalrat

Gäste

Hans Wartner
Hans Müller
Kai Lass

Abwesend

Mitglieder

Gerrit van den Toren

Entschuldigt

Gäste:

Joschka Weidemann
Stefan Borgmann
Yannek Drees
Heiko Müller
Max Triphaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 12.07.2023
5. MV: Tourismusförderung: Sachstandsbericht der LTO VO/2023/267
6. BV: Bezuschussung der Kooperation zwischen dem Freilichtmuseum Molfsee und der NAH.SH / Autokraft mit 5.000 € aus dem Budget des Regionalentwicklungsausschusses VO/2023/268
7. Schülerbeförderung
- 7.1. BV: Weiterentwicklung der Schülerbeförderung VO/2023/230-01
- 7.2. BV: Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und SSW auf Änderung der Schülerbeförderungssatzung VO/2023/280
- 7.2.1. BV: Modifizierter Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und SSW auf Änderung der Schülerbeförderungssatzung VO/2023/313
8. Regionalentwicklung
- 8.1. MV: Entwurf der Stellungnahme des Kreises zu dem Entwurf der Neuaufstellung des Regionalplans II des Landes Schleswig-Holstein VO/2023/291
9. MV: Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2023/269
10. Verwaltungsangelegenheiten
11. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Andresen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Danach verpflichtet er in ihrer ersten Ausschusssitzung nach der Kreistagswahl die bürgerlichen Mitglieder Diana Marschke, Lutz von der Geest und Katrin Richter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein (§ 41 Abs. 5 KrO i.V.m. § 95 LVwG und § 33 GO).

Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Herr Andresen äußert die an ihn herangetragene Bitte um den aktuellen Sachstand für die digitalen Informationstafeln am Omnibusbahnhof in Nortorf und übergibt das Wort an Herrn Nevermann.

Dieser erläutert, dass die Mittel für diese Informationssysteme für dieses Jahr in den Haushalt eingestellt worden waren. Aufgrund fehlender Kapazitäten (u.a. wegen der Vorbereitungen für SMILE 24) musste diese Maßnahme auf das kommende Jahr verschoben werden. Die Mittel werden dementsprechend in den Haushalt des Jahres 2024 wieder eingeplant.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 12.07.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

zu 5 MV: Tourismusförderung: Sachstandsbericht der LTO VO/2023/267

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Joschka Weidemann von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises (WFG).

Dieser stellt anhand der beigefügten Präsentation zuerst die Arbeit der WFG und anschließend die 5 E-Bike-Routen vor, die im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung

des Regionalentwicklungsausschusses im Kreisgebiet neu eingerichtet wurden. Danach übergibt der das Wort an die Vertreter der LTO, die über ihre Arbeit des vergangenen Jahres ebenfalls anhand der Präsentation berichten.

Anschließend werden die Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses beantwortet, z.B. nach der aktuellen und geplanten Verbreitung der Progressive Web App (PWA) „Ostsee Guide“, an der sich die LTO Eckernförder Bucht beteiligt hat. Da der Start der PWA mit Eckernförder Beteiligung aber erst einen Tag vor der Sitzung des Ausschusses erfolgt ist, kann zu der aktuellen Nutzung noch keine Aussage getroffen werden. Perspektivisch wird eine Nutzung von mindestens 10 % der 80.000 Übernachtungsgäste bzw. 2 Millionen Tagesgäste pro Jahr angestrebt.

Weiterhin wird nachgefragt, wie der CO₂-Fußabdruck der Touristen beispielsweise noch verkleinert werden kann. Darauf wird die Planung vorgestellt, dass die Gäste mittelfristig ohne eigenes Auto anreisen, sondern beispielsweise mit dem dann vorhandenen SMILE 24. Außerdem soll der Radtourismus über den ADFC verstärkt werden. Zusätzlich sind die LTO mit ihren Partnerunternehmen im Gespräch, wie diese ebenfalls klimaneutraler werden können.

Danach werden die Beschreibungen der Barrierefreiheit im Bereich der Eckernförder Bucht gelobt und nachgefragt, wie diese Beschreibungen entstanden sind. Herr Borgmann erläutert, dass aus der Sicht der Betroffenen geschrieben wird und es in der LTO seit 2007 einen Beirat für Menschen mit Behinderung gibt, der auch vor Ort immer wieder bei den Projekten eingebunden ist.

Als letztes wird nachgefragt, ob der Ochsenweg das Gemeinschaftsprojekt aller vier LTO ist und ob es gegebenenfalls noch weitere Projekte gibt, bei denen sie alle vertreten sind. Stellvertretend für die vier Vertreter antwortet Herr Triphaus, dass in der Tat alle vier LTO am Ochsenweg beteiligt sind und es weiterhin unter anderem die Wanderwege durch die Naturparke im Kreisgebiet gibt, an denen sie alle beteiligt sind.

zu 6 BV: Bezuschussung der Kooperation zwischen dem Freilichtmuseum Molfsee und der NAH.SH / Autokraft mit 5.000 € aus dem Budget des Regionalentwicklungsausschusses

VO/2023/268

Herr Fandrey erläutert als Vertreter des Freilichtmuseums Molfsee den Antrag. Da durch das Deutschland-Ticket idealerweise die meisten Gäste mit dem ÖPNV anreisen können, soll in diesem Jahr nicht mehr der Ticketpreis mit Hilfe des Ausschusses gesenkt werden. Stattdessen sollen die gewünschten finanziellen Mittel dazu eingesetzt werden, um damit mehr Busse einzusetzen und die Taktrate zu erhöhen.

Das Projekt soll durch die KielRegion begleitet und anschließend evaluiert werden.

Danach verlässt er wegen Befangenheit den Kreistagssitzungssaal.

Auf die Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses, was genau evaluiert werden soll, antwortet Herr Nevermann, dass das Besucherverhalten ausgewertet werden soll. Daraus soll abgeleitet werden, wie der ÖPNV in der Zukunft dort noch optimiert wer-

den kann.

Es wird weiterhin nachgefragt, ob die Fahrgast- bzw. Benutzerzahlen auch dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden können um direkt sehen zu können, ob die Zuschüsse des Ausschusses tatsächlich etwas bewirken.

Herr Nevermann führt aus, dass dieses Jahr, wie bereits erwähnt, die Verkehrsleistung ausgeweitet werden soll, und sich deswegen die Zahlen nicht mit denen aus den Vorjahren vergleichen lassen.

Aus der Mitte des Ausschusses wird weiterhin ausgeführt, dass die aktuelle Bezuschussung einmalig ist, und die geplante Evaluierung zeigen soll, ob sich eine weitere Bezuschussung durch den Ausschuss überhaupt lohnen wird.

Nachdem es im Anschluss keine weiteren Nachfragen oder Kommentare gibt, lässt Herr Andresen zu dem Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Regionalentwicklungsausschuss beschließt, aus dem ihm zur Verfügung stehenden Budget, die Kooperation zwischen dem Freilichtmuseum Molfsee und der NAH.SH / Autokraft mit 5.000 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	1	0

Im Anschluss wird Herr Fandrey wieder in den Kreistagssitzungssaal hineingebeten.

zu 7 Schülerbeförderung

zu 7.1 BV: Weiterentwicklung der Schülerbeförderung VO/2023/230-01

Dieser Antrag wird aufgrund des Antrags aus der Politik unter Tagesordnungspunkt 7.2.1 nicht behandelt.

zu 7.2 BV: Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und SSW auf Änderung der Schülerbeförderungssatzung VO/2023/280

Dieser Antrag wurde im Vorfeld durch den nachfolgenden Antrag (siehe Tagesordnungspunkt 7.2.1) durch die antragstellenden Fraktionen ersetzt.

zu BV: Modifizierter Antrag der Kreistagsfraktionen
7.2.1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und SSW auf Änderung der Schülerbeförderungssatzung **VO/2023/313**

Herr Andresen übergibt das Wort an Herrn Fandrey, der stellvertretend für die antragstellenden Fraktionen erläutert, dass es nach der Antragstellung durch die Kreistagsfraktionen CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SSW noch weitere Gespräche zwischen den Fraktionen sowie den drei Fraktionen zusammen mit der Verwaltung und im Anschluss auch mit dem SHGT gegeben hat und sich inzwischen herausgestellt hat, dass der Antrag weder in der ursprünglichen noch in der geänderten Form gestellt werden kann und zurückgezogen wird, damit noch weitere notwendige Änderungen und notwendige Berechnungen zu den betroffenen Grundschulern und eventuell den Auszubildenden von der Verwaltung durchgeführt werden können.

Herr Voerste verdeutlicht, dass der Kreis für den größten Teil der Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet gar nicht zuständig ist, und deswegen weitere Abstimmungen mit dem SHGT als Vertreter der Schulträger im Kreisgebiet notwendig sind.

Dazu plant die Verwaltung in naher Zukunft einen Workshop, in dem die Kreispolitik und die Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Ebene den Bedarf und die daraus resultierende Finanzierung abklären können.

Herr Brunkhorst erläutert als Vertreter für Bündnis 90/DIE GRÜNEN noch einmal, dass es für die zukünftige Finanzierung des Deutschland-Tickets (nach 2024) aktuell Gespräche zwischen Bund und Ländern gibt, die auch die Pläne des Kreises zur Finanzierung dieses Tickets für die Schülerinnen und Schüler beeinflussen.

Er erwartet von der Verwaltung eine Vorlage mit den notwendigen Berechnungen, wie sich der Preis bei der Bezuschussung von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen, der Mittelstufe (Klassen 5 – 10), der Oberstufe (Klassen 11 – 13) und der Auszubildenden für den Kreis entwickelt und ob das überhaupt dauerhaft finanzierbar ist.

Es wird aus der Mitte des Ausschusses auf den Antrag für das Bildungsticket verwiesen, der beispielsweise auch die Schülerinnen und Schüler an RBZ (Regionale Berufsbildungszentren) unterstützen würde. Weiterhin könnten die Auszubildenden auch durch ihre Arbeitgeber durch ein Jobticket unterstützt werden. Hier muss verhindert werden, dass eine Doppelfinanzierung stattfindet.

Weiterhin wird auch ausgeführt, dass eine Finanzierung des Deutschland-Tickets die Verkehrswende unterstützt und auch das Verhalten der anderen Familienmitglieder beeinflussen kann, vergleichbar zum IT-Unterricht der Schülerinnen und Schüler vor ca. 20 Jahren.

Danach wird darauf hingewiesen, dass realistisch eingeschätzt werden muss, welche Möglichkeiten der Kreis bei der Unterstützung und Finanzierung hat und dass das Deutschland-Ticket vor allem jenen angeboten wird, die es am Ende auch nutzen, um zielgerichtet die Mobilität von jungen Menschen unterstützen zu können.

Herr Andresen führt abschließend aus, dass der Antrag damit zurückgezogen wird und drückt seine Hoffnung aus, dass am Ende ein finanzierbares Modell gefunden

wird, das möglichst niemanden enttäuscht.

zu 8 Regionalentwicklung

zu 8.1 MV: Entwurf der Stellungnahme des Kreises zu dem Entwurf der Neuaufstellung des Regionalplans II des Landes Schleswig-Holstein

VO/2023/291

Frau Opalla trägt anhand der Vorlage vor und beschreibt kurz den Workshop der am 5. September stattgefunden hatte.

Aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, dass im Bereich des ÖPNV der Straßenbahnverkehr der Stadt Kiel langfristig auch über Eckernförde hinaus bis Lindauis (50 Meter über die Brücke hinweg) verlängert werden könnte und somit eine Anbindung an den ÖPNV des Kreises Schleswig-Flensburg erreicht wird, womit eine große Bedeutung für den Berufsverkehr in Richtung Kiel und zurück und zusätzlich den Tourismus in der Schleiregion erreicht werden kann.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses erläutert Frau Opalla anschließend, dass die Beiträge aus der Kreispolitik erst einmal getrennt gesammelt werden und am Ende mit in die Stellungnahme der Verwaltung bei den entsprechenden Kapiteln eingearbeitet werden.

zu 9 MV: Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen

VO/2023/269

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis, und es wird zum Punkt 4 nachgefragt, wie es inzwischen mit der Ladeinfrastruktur für die Wasserstoffbusse aussieht.

Herr Voerste sichert eine Antwort der Verwaltung zur nächsten Sitzung zu.

zu 10 Verwaltungsangelegenheiten

Frau Opalla verweist auf die gemeinsame Sitzung von Regionalentwicklungsausschuss und Umwelt- und Bauausschuss am 26.10.2023, die bereits im Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen angekündigt wurde.

Danach stellt sie eine Informationsveranstaltung der WFG für die Ämter und Gemeinden am 20.09.2023 vor, in der die WFG über die Identifizierung von 6 geeigneten Gebieten für Gewerbegebiete berichten wird. Das Ergebnis dieser Veranstaltung wird ebenfalls in die Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplan II eingearbeitet.

zu 11 Verschiedenes

Nachdem es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anmerkungen gibt, schließt Herr Andresen die Sitzung.

REA_Präsentation LTO_2023 final öffentlich

1

1

423

Godber-Paul Andresen
Vorsitz

Tom Röhrig
Protokollführung